



Hier, sprechgewandt und geistesgegenwärtig,
Zeigt Gilly, daß er hand- und fingerfertig,
Betätigt sich als fixer Voltigeur.
Und eh nur alle zu begreifen meinen
Läßt er das Spiel verschwinden und erscheinen.
Mit As und Cœur gewinnt er jedes Cœur.



Nicht nur aus Karten, Blumen, bunten Tüchern
— Gleich einem Hexer aus den Zauberbüchern —
Bereitet er die Wundersymphonie,
Er holt sogar unter dem Beifallsrasen
Frei aus der Luft lebend'ge weiße Hasen,
Der elegante Meister der Magie!



Derweil wir staunend uns're Augen kneifen
Vermag er Münzen aus der Luft zu greifen.
(Wie's Auditorium bewundernd schreit!)
Und ganz verwunderte Grimassen schneidend
Sagt sich die Menge, leise ihn beneidend:
"Der kommt wohl nie in Geldverlegenheit!"



Laßt seine Künste uns zu Herzen sprechen.
Und Keiner soll sich drob den Kopf zerbrechen,
Wie manches "Wunder" zu erklären sei,
Denn hier im Kreis der Zauberapparate
Steht er als Künstler nur dem Sprüchlein Pate:
"Geschwindigkeit ist keine Hexerei!"

Karl Schnog.